› Vorlesungsverzeichnis
für Schülerinnen und Schüler

Wintersemester 2012/2013

Dieses Vorlesungsverzeichnis, das Handbuch für Schülerinnen und Schüler und weitere Informationen zum Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität finden Sie im Internet unter den Adressen:

http://www.uni-muenster.de

zsb.uni-muenster.de/schuelervv

Zentrale Studienberatung
der Westfälischen Wilhelms-Universität

Redaktion: Dr. Sabine Ahlrichs
Satz & Layout: Alexander Dziuk
Zentrale Studienberatung
Schlossplatz 5, 48149 Münster

September 2012

Inhalt

Einleitung	5
Ein Besuch an der Westfälischen Wilhelms-Universität	7
Veranstaltungsangebot der WWU	10
Die Zentrale Studienberatung	32
Sprechstunden der Studienfachberatenden	33
ÜberBlick – Lageplan der Universität	38
Fachschaftsvertretungen	66
Notizen	74

Einleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

nach dem Abitur warten unzählige Wege und Möglichkeiten auf Sie, Ihr Leben zu gestalten. Da kann die Entscheidung für ein Studium und für einen bestimmten Studiengang unter Umständen zu einem sehr schwierigen Prozess werden.

Die Auseinandersetzung mit Ihren Wünschen und Vorstellungen und das Einholen schriftlicher oder mündlicher Informationen verhelfen Ihnen zu einer fundierten Studienentscheidung. Was Ihnen häufig fehlt, um Ihre Studien- und Berufswahl zu klären und abzusichern, ist der Besuch der Hochschule – das **„Reinschnuppern“** ins Studium.

Mit diesem Vorlesungsverzeichnis für Schülerinnen und Schüler bietet die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) eine Hilfestellung in Ihrem Entscheidungsprozess. Wir laden Sie ein, Kontakt mit unserer Universität aufzunehmen und sich die Universität einmal „von innen“ anzuschauen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Vorstellungen von Studium und Studienalltag oder von bestimmten Studienfächern mit der Realität abzugleichen. Ideen und Hilfestellungen zur Planung eines Besuches finden Sie auf den folgenden Seiten.

Bei diesem Angebot der WWU ist an **einmalige** bzw. **einzelne Besuche von Veranstaltungen** gedacht. Eine Möglichkeit, Leistungsnachweise oder Teilnahmenachweise zu erwerben, die Sie für ein späteres Studium verwerten könnten, besteht dabei nicht.

In diesem Verzeichnis finden Sie ausgewählte Lehrveranstaltungen, die von den Dozentinnen/Dozenten für Schülerinnen und Schüler freigegeben wurden. Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen der WWU finden Sie im Internet unter:
http://www.uni-muenster.de/studium/orga/vorlesungsvezeichnis.shtml.

In Ergänzung zu dem Besuch von **Lehrveranstaltungen** können Sie montags bis donnerstags von 13 bis 14 Uhr eine **Gruppenberatung** durch die Zentrale Studienberatung in Anspruch nehmen. Zur Vermeidung von Terminüberschneidungen mit anderen Schülergruppen bitten wir um eine Voranmeldung.

Wenn Sie außerdem mit Dozentinnen und Dozenten über Studieninhalte und Studienvoraussetzungen sprechen möchten, nutzen Sie bitte unsere Liste aller **Studienfachberatenden**. Auch hier ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich, da natürlich auch Studierende diese Sprechstunde nutzen.

Fragen zum Studienalltag und dazu, wie Studierende die WWU erleben, können Sie im Austausch mit den **Fachschaftsvertretungen** erörtern, d. h. mit Studierenden der einzelnen Fächer. Daher finden Sie hier auch ein Verzeichnis der Fachschaftsvertretungen.

Bitte nutzen Sie bei der Planung Ihres Besuchs an der WWU auch den Terminkalender der WWU (**„Veranstaltungen und Termine“**), der alle für die interessierte Öffentlichkeit bestimmten Veranstaltungen der WWU enthält. Es handelt sich um Vorträge, Ausstellungen und weitere Angebote, die nur an Einzelterminen stattfinden:
http://wwwuv2.uni-muenster.de/Rektorat/exec/termine.php.
Insbesondere für all diejenigen, die neugierig auf Wissenschaft und Forschung sind, bietet das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW eine Sammlung

von Veranstaltungsangeboten wissenschaftlich arbeitender Einrichtungen in NRW, wobei die Angebote aus Münster herausgefiltert werden können: **„Wissen live“**: http://www.innovation.nrw.de/.

Im Wintersemester 2012/2013 beginnt der „Lehrbetrieb“ am 08. Oktober 2012 und endet am 01. Februar 2013. Bitte beachten Sie, dass einige Dozentinnen und Dozenten aus organisatorischen Gründen erst eine Woche später mit ihren Veranstaltungen starten. Auch ist es in vielen Fächern üblich, in den letzten beiden Semesterwochen Prüfungstermine auf die Vorlesungstermine zu legen.

Lehrveranstaltungen an Universitäten beginnen immer eine Viertelstunde später als angegeben. Zum Beispiel beginnt eine Vorlesung, deren Uhrzeit mit 14 - 16 Uhr bestimmt ist, um 14:15 Uhr. Finden Sie nach der Zeitangabe ein s. t. (sine tempore), dann beginnt die Veranstaltung pünktlich zur vollen Stunde.

In diesem Verzeichnis sind in der Regel **Vorlesungen** aufgeführt. Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen überwiegend die Dozentin/der Dozent zu wissenschaftlichen Themen spricht. Die Studierenden hören zu und schreiben mit. Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden sind selten.

Bei einigen Veranstaltungen finden Sie den Hinweis **„Seminar“**. Dabei handelt es sich um eine Lehrveranstaltung, in der die Studierenden in der Regel einen Großteil selbst gestalten, etwa durch Referate und Diskussionsbeiträge.

Wir bitten um Verständnis, wenn Veranstaltungen kurzfristig auf andere Uhrzeiten oder Räume ausweichen müssen. Sie können sich im Fachbereich informieren, ob die gewünschte Veranstaltung wie geplant stattfindet.

Wir freuen uns, wenn das Vorlesungsverzeichnis Ihr Interesse weckt und Sie bereits während Ihrer Schulzeit Kontakt zur WWU aufnehmen.

In diesem Sinne – herzlich willkommen an unserer Universität!

Ihre Zentrale Studienberatung

Ein Besuch an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Mit diesem Vorlesungsverzeichnis sollen Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer Anregungen erhalten, wie sie einen Besuch an der Universität Münster gestalten können.

Dieser Besuch, ob in einer Gruppe oder als Einzelner, ist ein guter Weg, um das Universitätsleben kennen zu lernen und um für sich zu entscheiden, ob man sich ein Studium vorstellen kann.

1. Welchen Zweck hat der Besuch?

Bevor mit der konkreten Planung des Tages oder der Woche begonnen wird, muss man sich der mit dem Besuch verbundenen Erwartungen bewusst werden. Diese Erwartungen unterscheiden sich je nach Alter der Schülerinnen und Schüler und je nachdem, wie intensiv sie sich bereits mit der Planung der Zeit nach ihrem Schulabschluss befasst haben.

Generell ist es für Schülerinnen und Schüler, die gerade ihre **Leistungskurse** wählen oder gewählt haben und sich am Anfang der Oberstufe befinden, weniger entscheidend, wie die Studienstrukturen im Konkreten aufgebaut sind. Interessanter ist, welche Atmosphäre an der Universität und in den Hörsälen herrscht, wie die Studierenden auf einen wirken und ob man sich ein Leben in Münster vorstellen kann.
Wichtig ist, dass den Schülerinnen und Schülern ein Eindruck vermittelt wird, anhand dessen sie entscheiden können, ob sie sich generell an einer Universität wohl fühlen. Außerdem sollte deutlich gemacht werden, an wen sie sich richten können, wenn ihre Studienplanung konkreter wird und der Schulabschluss näher rückt.

Schülerinnen oder Schüler, die sich im **elften oder zwölften Jahrgang** befinden, haben oft schon Ideen, welchen Weg sie nach ihrem Schulabschluss einschlagen möchten.
In diesem Fall werden konkrete Informationen benötigt, um die Zukunft planen zu können. Für die Schülerinnen und Schüler ist eine Erläuterung der Studienstrukturen an der Universität Münster wichtig. Sowohl über die angebotenen Fächer und deren Abschlüsse als auch über die Zulassungsbedingungen muss informiert werden.

2. Programmvorschläge

Anhand des Schülervorlesungsverzeichnisses sollten sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld **Veranstaltungen** heraussuchen.

Im Anschluss an die Lehrveranstaltung können die Schülerinnen und Schüler bei allgemeinen Fragen mit den **Fachschaftsvertretungen** sprechen. Deren Adressen und Sprechzeiten sind im hinteren Teil des vorliegenden Heftes aufgeführt. Mit den Fachschaften sollte im Vorfeld ein Termin vereinbart werden.

Mit vertiefenden fächerbezogenen Fragen wenden sich die Schülerinnen und Schüler am besten an die jeweiligen **Studienfachberatenden**. Auch mit diesen muss ein Termin vereinbart werden. Die dafür erforderlichen Kontaktdaten können in diesem Heft gefunden werden.

Zusätzlich zu den angebotenen Lehrveranstaltungen können auch Vorträge und Führungen besucht werden, die durch den **Veranstaltungskalender der WWU und des Hochschultages** oder durch **„Wissen live“** des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung für ganz NRW veröffentlicht werden.

Montags bis donnerstags zwischen 13 und 14 Uhr bietet die **Zentrale Studienberatung** Gruppengespräche speziell für Schülerinnen und Schüler an. In diesen Gesprächen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Fragen, die sich die Schülerinnen und Schüler schon im Vorhinein überlegt haben, oder besprechen gemeinsam, welche Eindrücke die besuchten Lehrveranstaltungen auf sie gemacht haben.
Für diese Gruppengespräche ist unbedingt eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Frau Dr. Sabine Ahlrichs:
E-Mail: sabine.ahlrichs@uni-muenster.de Tel.: 02 51 / 83- 220 13

Vielleicht ist es der Gruppe möglich, ein Gespräch mit einer/m Studierenden, der/die früher die gleiche Schule besucht hat, zu führen. Er/sie könnte von den eigenen Erfahrungen berichten und Tipps für die Immatrikulation und das Leben in Münster geben.

Eine sehr wichtige Rolle bei der Entscheidung über den Studienort spielt die Stadt an sich. Damit die Schülerinnen und Schüler feststellen können, ob sie sich in Münster wohl fühlen und ihnen die Atmosphäre der Stadt gefällt, wäre es schön, wenn auch eine **Stadtführung** in das Tagesprogramm mit aufgenommen werden könnte. Rundgänge durch die Altstadt dauern etwa zwei Stunden und werden von der Stadt Münster angeboten.

3. Beispiel für einen Tagesplan

Zeit	Veranstaltung
08 - 10	*Schuld und Vergebung; S9/Schloss (Schlossplatz 2)*
10 - 12	*Kriminologie und Kriminalsoziologie; SP7 (Schlossplatz 7 (Hof))*
12 - 14	*Mittagessen in der Mensa am Ring*
14 - 16	*Einführung in die Geophysik; HS AP (Corrensstr. 4)*

4. Zusätzliche Informationsmaterialien

Vor einem Besuch an der Universität Münster ist es ratsam, sich zusätzliche Informationsmaterialien zu beschaffen. Denn je besser der Besuch vorbereitet ist, desto effektiver und Gewinn versprechender kann die Zeit in Münster genutzt werden.

Die Zentrale Studienberatung stellt zu diesem Zweck verschiedene Informationsmaterialien in elektronischer und gedruckter Form zur Verfügung. Die wichtigsten werden im Folgenden kurz dargestellt:

a) Der **Studienführer** der Zentralen Studienberatung ist eine alphabetisch sortierte Fächerliste, die Informationen zu jeweils drei Themenbereichen gibt: Zulassungsbedingungen, Studieninhalte und Ansprechpartner. Er ist über folgende Adresse zu erreichen:
zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer

b) Die Broschüre **„Studienwahl - Der Wegweiser zur WWU“** ist ein Nachschlagetext, der eine Übersicht über Studienmöglichkeiten an der Universität Münster gibt. Er liefert Informationen über Zulassungsfragen, Ansprechpartner zur Studienwahl, über Studienfinanzierung und Studium mit Behinderung. Der Text ist über folgende Adresse zu erreichen:
zsb.uni-muenster.de/studienwahl

c) Ein Zielgruppenmenü für Schülerinnen und Schüler befindet sich bei den **FAQ**. Hierüber können punktuelle, häufig auftretende Fragen beantwortet werden:
zsb.uni-muenster.de/faq

d) Zusätzlich befindet sich auf den Internetseiten der Zentralen Studienberatung ein eigenes Zielgruppenmenü für Schülerinnen und Schüler. Sie werden hier mit Informations- und Beratungsangeboten in der Wahl ihres Studiums und weiteren Entscheidungssituationen unterstützt: zsb.uni-muenster.de/schueler

Universitäts- und Landbibliothek (ULB) Münster

Auch die Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Münster unterstützt mit ihrem Informationsangebot Schülerinnen und Schüler. Wer Literatur recherchieren möchte, z.B. für eine Facharbeit, findet nützliche Angebote zur Vorbereitung und Orientierung:

- Audio-Tour: Erkunden Sie die ULB-Zentralbibliothek (Krummer Timpen 3) eigenständig.
- verschiedene Merkblätter der ULB
  - darunter: "Literatur für die Facharbeit finden" speziell für Schüler/-innen
- E-Tutorials

Das ULB-Informationsangebot für Schüler im Internet:
www.ulb.uni-muenster.de/schueler

Veranstaltungsangebote der WWU

S = Seminar
V = Vorlesung
Ü = Übung
P = Praktikum
N.N. = Nomen Nominandum, eine noch unbekannte, später zu benennende Person. Der Dozent stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Evangelisch-Theologische Fakultät

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Christliche Dogmatik im Überblick (Grundfragen der Dogmatik)	Beintker	Do. 12 – 14	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V Das Johannesevangelium	Hoegen-Rohls	Di. 12 – 14	H4, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V Einführung in das Alte Testament	Achenbach	Mo. 12 – 14	S8, Schloss Schlossplatz 2
Ü Einführung in das Studium der Theologie	Schmidt	Mo. 16 – 18	ETH 302 Universitätsstr. 13 – 17
V Einleitung in das Neue Testament	Förster	Fr. 14 – 16	S9, Schloss Schlossplatz 2
V Ethik des Politischen: Einführung und aktuelle Probleme	Reuter	Mi. 10 – 12	S2, Schloss Schlossplatz 2

Ü	Griechischkurs I	Hüffmeier	Mo. – Fr. 8.30 – 10	ETH302 Universitätsstr. 13 – 17
V	Schuld und Vergebung	Beintker	Mi. 8 – 10	S9, Schloss Schlossplatz 2
V	Von der „Konstantinischen Wende“ bis Augustinus	Trelenberg	Mo. 14 – 16	ETH102 Universitätsstr. 13 – 17
S	Was ist der Mensch? Grundzüge der Anthropologie des AT	Achenbach	Mo. 18 – 20	ETH303 Universitätsstr. 13 – 17

Katholische- Theologische Fakultät

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S	Grundthemen und Methoden der Kirchengeschichte	Bauer	Di. 12 – 14	KTHII Johannisstr. 8 – 10
V	Martin Luther und der Katholizismus des Spätmittelalters: Historische Kontinuitäten und Hermeneutik des Bruchs	Unterburger	Di. 12 – 14	F043, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Monotheistische Religionen und europäische Religionsgeschichte	Wilke	Mi. 14 – 16	S10, Schloss Schlossplatz 2
V	Theologiegeschichte des Alten Testaments	Schnocks	Mi. 10 – 12	AudiMax Johannisstr. 12 – 20

Rechtswissenschaftliche Fakultät

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V	Deutsche Rechtsgeschichte	Oestmann	Mi. 14 – 16	JUR3, Juridicum Universitätsstr. 14 – 16
V	Familienrecht	Dörner	Mi. 14 – 16	F1, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB	Pohlmann	Mo. 8 – 10 Mo. 14 – 16 Fr. 12 – 14	F1, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Grundzüge der Rechtsphilosophie	Wittreck	Mi 8 – 10	JUR3, Juridicum Universitätsstr. 14 – 16
V	Grundzüge der Rechtssoziologie	Fath-Moghadam	Do. 12 – 14	JUR3, Juridicum Universitätsstr. 14 – 16
V	Grundzüge des Rechtstheorie und Methodenlehre	Klicka	Di. 10 – 12	JUR3, Juridicum Universitätsstr. 14 – 16
V	Kriminologie und Kriminalsoziologie	Boers	Mi. 10 – 12	SP7 Schlossplatz 7 (Hof)
V	Sachenrecht	Schlüter	Di. 10 – 12 Mi. 10 – 12	F1, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22

V	Schuldrecht I Allgemeines Schuldrecht und Kaufrecht	Stöber	Mo. 16 – 18 Di. 8 – 10	JUR3, Juridicum Universitätsstr. 14 – 16 H3, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V	Schuldrecht II Gesetzliche Schuldverhältnisse	Ludyga	Di. 12 – 15	JUR3, Juridicum Universitätsstr. 14 – 16
V	Staatsrecht I	Görisch	Mi. 16 – 18 Do. 8 – 10	F1, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22 H3, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V	Staatsrecht II	Meyer	Do. 18 – 20 Fr. 8 – 10	JUR3, Juridicum Universitätsstr. 14 – 16
V	Strafrecht I	Deiters	Mo. 10 – 12 Mi. 12 – 14	F1, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Strafrecht II	Weißer	Do. 14 – 18	JUR3, Juridicum Universitätsstr. 14 – 16
V	Strafrecht III	Weißer	Mi. 16 – 18	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Verfassungsgeschichte	Pieroth	Do. 10 – 12	AudiMax Johannisstr. 12 – 20
V	Verwaltungsrecht AT	Oebbecke	Mo. 10 – 12 Di. 8 – 10 Mi. 8 – 10	F1, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Betriebswirtschaftslehre

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Behavioral Finance	Langer	Mo. 14 – 16 Mi. 12 – 14	JUR4, Juridicum Universitätsstr. 14 – 16
V Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I	Pfingsten	Mo. 8 – 10 Mo. 16 – 18	H1, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V Makroökonomik I	Kempa	Mo. 14 – 16 Mi. 14 – 16	Aula am Aasee Scharnhorststr. 100
V Techniken der IT	Reepmeyer	Mo. 14 – 16	H1, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)

Volkswirtschaftslehre

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Geldpolitik	Bohl	Di. 8 – 10 Mi. 8 – 10	JUR490 Universitätsstr. 14 – 16 JUR2 Universitätsstr. 14 – 16
V Unternehmeskooperation: Governance	Theurl	Mi. 8 – 10 Do. 10 – 12	JUR4 Universitätsstr. 14 – 16

Wirtschaftsinformatik

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Stein	Do. 16 – 18	Leo1 Leonardo-Campus 10

Medizinische Fakultät

Schülerinnen und Schüler, die Veranstaltungen der Medizinischen Fakultät besuchen möchten, nutzen bitte den Übersichtsplan auf der Webseite:

http://medicampus.uni-muenster.de/schuelerinfo.html

SFB 656 „MoBil“

Der sich mit Herzforschung beschäftigende Sonderforschungsbereich SFB MoBil bietet zu bestimmten Terminen Praktika für Schülerinnen und Schüler an. Hier gibt es im Schülerprojekt "Discover SFB MoBil" Einblicke in die beteiligten naturwissenschaftlichen Fächer Chemie, Physik, Mathematik und Informatik sowie in die Herzmedizin. Forscher und Lehrende des SFB Mobil besuchen auf Anfrage auch gerne direkt einzelne Schulen. Weitere Informationen sind unter folgender Adresse zu finden:

http://www.sfbmobil.de

Philosophische Fakultät

Anglistik/Amerikanistik

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V British Modernism	Stierstorfer	Di. 14 – 16	AudiMax Johannisstr. 12 – 20
V Indian Theatre: Imaging the Nation through Myth and History	Rajeswaran	Mo. 12 – 14	AudiMax Johannisstr. 12 – 20
V New York in the 20th Century	Erbacher	Mo. 14 – 16	ES3 Johannisstr. 12 – 20
V Second Language Acquisition	Gut	Di. 14 – 16	H4, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V The American Renaissance	Diedrich	Di. 12 – 14	AudiMax Johannisstr. 12 – 20
V Words, Words, Words	Gut	Di. 10 – 12	AudiMax Johannisstr. 12 – 20

Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Einführung in die Ägyptologie	Lohwasser	Fr. 8 – 10	R2 Rosen-/Schlaunstr. 2
V Einführung in die Altorientalische Philologie (Die Sprachen Ägyptens und des Alten Vorderasiens)	Neumann	Do. 14 – 16	R2 Rosen-/Schlaunstr. 2
V Einführung in die Kopologie	Emmel	Di. 13 – 14	R2 Rosen-/Schlaunstr. 2
V Einführung in die Vorderasiatische Altertumskunde	Dittmann	Do. 16 – 18	R2 Rosen-/Schlaunstr. 2

Arabistik und Islamwissenschaft

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen im Fach Arabistik und Islamwissenschaft per E-Mail oder Telefon beim Dozenten ist **nicht** erforderlich!

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Grundlagenvorlesung zur islamischen Geschichte	Springeberg-Hinsen	Do. 12 – 14	HHü Hüfferstr. 1

Chinastudien

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S Neuzeitliche Grundlagen	Nagel- Angermann	Mi. 14 – 16	RS23 Rosenstr./Schlaunstr.2

Erziehungswissenschaft

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S Classroom Management im Spiegel von Theorie und Forschung	Frey	Do. 8 – 10	GC307 Georgskommende 33
V Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaften + Tutorium	Brueggen	Di. 10 – 12	H4, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaften + Tutorium	Bellmann	Di. 10 – 12	S8, Schloss Schlossplatz 2
V Einführung in die Berufspädagogik / Einführung in die Grundlagen beruflicher Bildung	Rahn/ Kettschau	Di. 16 – 18	LEO4 Leonardo-Campus 10
V Einführung in die Fragen von Erziehung Bildung + Tutorium	Musolff	Mi. 8 – 10	H2, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V Einführung in die Fragen von Erziehung Bildung + Tutorium	Óhidy	Mi. 14 – 16	S9, Schloss Schlossplatz 2
V Einführung in die Fragen von Erziehung Bildung + Tutorium	Bonsen/ Gruehn	Di. 10 – 12	ZH Badestr. 9/10
V Einführung in die Fragen von Erziehung Bildung + Tutorium	Bonsen/ Gruehn	Di. 12 – 14	ZH Badestr. 9/10
V Einführung in die Fragen von Erziehung Bildung + Tutorium	von Olberg	Di. 12 – 14	S1, Schloss Schlossplatz 2
V Einführung in die Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule + Tutorium	Schützenmeister	Fr. 10 – 12	S10, Schloss Schlossplatz 2
V Einführung in die Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule + Tutorium	Terhart	Mo. 10 – 12	S8, Schloss Schlossplatz 2
V Einführung in die Teildisziplinen und Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft	Terhart	Mi. 16 – 18	S8, Schloss Schlossplatz 2
V Kritische Medienpädagogik	Schönweiss	Do. 14 – 16	S8, Schloss Schlossplatz 2
V Lernkonzepte, Lenraufgaben, Lernleistungen und Lernschwierigkeiten von Kindern	Musolff	Do. 8 – 10	H4, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)

V	Medien in Erziehung, Bildung und Unterricht	Schönweiss/ Mühlhausen	Di. 18 – 20	F4, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Mehrsprachigkeit in der Schule	Fürstenau	Mo. 14 – 16	SCH100.2 Scharnhorststr. 100
V	Qualitätsentwicklung im Bildungs- und Sozialwesen durch Management, Marketing und Evaluation	Hogrebe	Mo. 16 – 18	H2, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V	Sozialisation – Theorien und Prozesse	Brueggen	Fr. 10 – 12	SCH100.2 Scharnhorststr. 100
V	Unterrichtsqualität	Brüggemann	Do. 16 – 18	F5, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22

Französisch

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	Westerwelle	Mi. 14 – 16	BB401 Bispinghof 2
V	Kultur und Literatur der Renaissance	Westerwelle	Do. 10 – 12	S9, Schloss Schlossplatz 2
S	Moderne Lyrik	Westerwelle	Di. 16 – 18	BB111 Bispinghof 2
S	Petrarca und Petrarkismus	Westerwelle	Mi. 16 – 18	BB111 Bispinghof 2

Germanistik

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S	Ästhetisches Lernen zwischen Gegenstands- Schüler- und Kompetenzorientierung	Jürgens	Di. 16 – 18	VSH116. vom-Stein-Haus Hindenburgplatz 34
V	Der Tristanstoff im europäischen Mittelalter	Tomasek	Mo. 10 – 12	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
S	Literatur-, medien- und lesedidaktische Aufgabenstellung	Jürgens	Mi. 16 – 18	VSH17. vom-Stein-Haus Hindenburgplatz 34
Ü	Werkstatt: „Literarisches Lernen“	Jürgens	Mi. 18 – 20	VSH05. vom-Stein-Haus Hindenburgplatz 34
Ü	Werkstatt: „Literarisches Lernen“	Jürgens	Mi. 12 – 14	VSH06. vom-Stein-Haus Hindenburgplatz 34
S	Zur Didaktik des Magischen. Integrativ operierender Projektunterricht aus der Perspektive literarästhetischen Lernens	Jürgens	Di. 12 – 14	VSH17. vom-Stein-Haus Hindenburgplatz 34

Geschichte

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V	Am Nordwestrand des Imperiums: Leben diesseits und jenseits des Limes	Stauch	Do. 10 – 12	H4, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V	Aufstieg zur Weltmacht? US-amerikanische Geschichte 1860-2000	Bungert	Di. 14 – 16	F5, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Das Mittelalter – die Epoche im Überblick	Wagner	Mi. 10 – 12	S1, Schloss Schlossplatz 2
V	Einführung in die Alte Geschichte	Ehrhardt	Mo. 14 – 16	AudiMax Johannisstr. 12 – 20
V	Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	Pfister	Mi. 16 – 18	S10, Schloss Schlossplatz 2
V	Europa im Umbruch 1770 bis 1815	Sikora	Mi. 10 – 12	S8, Schloss Schlossplatz 2
V	Familie, Haushalt und Verwandtschaft in der europäischen Neuzeit	Pfister	Di. 16 – 18	S1, Schloss Schlossplatz 2
V	Industrialisierung und Globalisierung im 18. und 19. Jahrhundert	Uebele	Di. 14 – 16	S2, Schloss Schlossplatz 2
V	Italien und Europa 1900 – 1945: vom liberalen Königreich bis zum Zusammenbruch des Faschismus	Jansen	Mi. 12 – 14	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Kulturgeschichte des 6. und 5. Jahrtausends v. Chr. in Zentraleuropa	Gleser	Mi. 10 – 12	S10, Schloss Schlossplatz 2
V	Lateinamerika im 20. Jahrhundert	Hensel	Do. 10 – 12	S2, Schloss Schlossplatz 2
V	Mediengeschichte des Krieges 1500-1871	Knauer	Di. 14 – 16	S10, Schloss Schlossplatz 2
V	Mensch und Kultur	Schmücker	Mi. 12 – 14	F5, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Monarchische Herrschaftsformen im Mittelalter	Drews	Do. 10 – 12	H3, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
V	Sachgeschichten. Objekte des Mittelalters als historische Quelle	Kneupp	Fr. 10 – 12	H4, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)

Indogermanistik

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V	Einführung in die Indogermanistik	Janda	Di. 16 – 18	RS357 Rosenstr./Schlaunstr.2

Klassische Philologie (Latein und Griechisch)

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
Ü	„Bruta mutaque animlia“? Texte um Verhältnis von Tier und Mensch im Mittelalter	Peters	Mi. 16 – 18	BO304 Bogenstr. 15/16
V	Analyse lateinischer Prosatexte: Sprache, Stil und Komposition	Arweiler	Do. 12 – 14	F5, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
S	Catull: Carmina maiora	Telg gen. Kortmann	Mo. 14 – 16	F102, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Ciceros Briefe	Gnilka	Fr. 10 – 12	F4, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Das nach vergilische Epos	Schmitz	Di. 10 – 12	S1, Schloss Schlossplatz 2
V	Der italienische Frühhumaniusmus: Petrarca, Boccaccio und Zeitgenossen	Enenkel	Di. 14 – 16	BO304 Bogenstr. 15/16
V	Der Lateinische Roman der frühen Neuzeit (15. – 18. Jhd.)	Nikitinski	Do. 16 – 18	BO304 Bogenstr. 15/16
Ü	Griech. Lektüre: Homer, Odysee	Pietsch	Di. 14 – 16	F229, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Herodat und die griechische Geschichtsschreibung	Pietsch	Do. 10 – 12	F4, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
Ü	Lat. Lektüre: Cicero, Catilinarische Reden	Alke	Mi. 14 – 16	ES24 Johannisstr. 12 – 20
Ü	Lat. Lektüre: Ovid, ars + remedia	Telg gen. Kortmann	Mi. 12 – 14	F102, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
Ü	Liebesdichter, Götzendiener, Ethiklehrer – Ovid im Mittelalter	Korte	Mo. 16 – 18	BO304 Bogenstr. 15/16
Ü	Repetitorium zur Geschichte der römischen Republik (Teil 1)	Pinkernell-Kreidt	Mi. 10 – 12	F5, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22

Kultur- und Sozialanthropologie

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V	Theorien, Begriffe und Methoden der Kultur- und Sozialanthropologie	Hartmann/ Klocke- Daffa	Mi. 10 – 12	SCH100.3 Scharnhorststr. 100
S	Zwischen Orientalismus und Auto-Ethnographie: Filmische Repräsentationen des Nahen und Mittleren Ostens im Zeitalter der Globalisierung	Prager	Mi. 14 – 16	STU105(2.10) Studstr. 21

Kommunikationswissenschaft

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V	Datenerhebung	Woelke	Mo. 16 – 18	S1, Schloss Schlossplatz 2
V	Einführung in die Kommunikationswissenschaft I	Marcinkowski	Di. 14 – 16	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Grundlagen der Public Relations / Organisationskommunikation	Röttger	Di. 16 – 18	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Kommunikation – Medien – Öffentlichkeit	Scholl	Mo. 14 – 16	S1, Schloss Schlossplatz 2

Musikwissenschaft

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
Ü	Leitung vokaler Ensembles – Chorpraxis	Wirtz	Di. 14 – 16	Musikkapelle Philippistr. 2

Niederländische Philologie / Niederlandistik

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S	Einführung in das politische System Deutschlands und der Niederlande	Wilp	Di. 14 – 16	S1.05, Haus der Niederlande Alter Steinweg 6/7
V	Geschichte der deutsch - niederländischen Beziehungen. Zwei ungleiche Nachbarn. Deutsch – niederländische Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert	Wielenga	Do. 16 – 18	H4, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
Ü	Niederländisch 1	Lony	Mi. 8 – 10 Fr. 8 – 10	NL105, Haus der Niederlande Alter Steinweg 6/7
Ü	Sprachrichtigkeit (Gruppe A)	Klom/ Rippolz	Di. 16 – 18	S8, Schloss Schlossplatz 2
Ü	Sprachrichtigkeit (Gruppe B)	Klom/ Rippolz	Fr. 14 – 16	SP4, Schlossplatz 4

Philosophie

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S	Einführung in die Bioethik	Ach	Mi. 8 -10	DPL225 Domplatz 23

S	Hobbes‘ politische Philosophie	Schweikard	Mo. 14 – 16	Fo43, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22

Politikwissenschaft

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V	Einführung in das politische System der BRD	Schubert	Mo. 12 – 14	Aula am Aasee Scharnhorststr. 100
V	Einführung in die Politische Theorie	Willems	Mo.10 – 12	SCH100.3 Scharnhorststr. 100

Psychologie

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen im Fach Psychologie per E-Mail oder Telefon beim Dozenten ist nicht erforderlich!

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V	Arbeitspsychologie	Binnewies	Mo. 12 – 14	Fl40 Fliednerstr. 21
V	Einführung in die Forschungsmethoden	Gediga/ Holling	Di. 10 – 12	Fl119 Fliednerstr. 21
V	Einführung in die Geschichteund Themenfelder der Psychologie	Kebeck	Mo. 10 – 12	Fl119 Fliednerstr. 21
V	Entwicklung und Lerne	Holodynski	Mo. 16 – 18	Fl39 Fliednerstr. 21
V	Entwicklungspsychologie	Kärtner	Do. 10 – 12	Fl119 Fliednerstr. 21
V	Grundlagen der pädagoischen Psychologie I: Lernen im sozialen Kontext	Bromme-Koch	Mi. 10 – 12	Fl39 Fliednerstr. 21
V	Vertiefung Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft: Sprache	Zwisterlood	Do. 12 – 14	Fl39 Fliednerstr. 21

Soziologie

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V	Bildung und/oder Sozialisation	Grundmann	Di. 14 – 16	SCH121.5 Scharnhorststr. 121
V	Bildung, Sozialisation, Lebensformen	Ernst	Di. 16 – 18	SCH121.5 Scharnhorststr. 121

V	Gesellschaftsstruktur, Kultur, Handeln: Eine Einführung im Grundprobleme der Soziologie	Pollack	Mi. 10 – 12	SCH121.5 Scharnhorststr. 121
S	Schule und Werteerziehung	Hoffmeister	Mo. 10 – 12	SCH121.554 Scharnhorststr. 121
V	Sozialstruktur und Kultur	Renn	Do. 10 – 12	SCH121.5 Scharnhorststr. 121
V	Soziologische Grundbegriffe und Anwendungsfelder	Eickelpasch	Mo. 10 – 12	SCH121.5 Scharnhorststr. 121
S	Zukunft der Region und gesellschaftlicher Wandel	Hoffmeister	Di. 12 – 1 4	SCH121.580 Scharnhorststr. 121

Spanisch

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Die Herausbildung der romanischen Sprachen	Noll	Di. 16 – 18	F4, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
S Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Timm	Di. 16 – 18	BB305 Bispinghof 2
S Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Noll	Mi. 10 – 12	BB401 Bispinghof 2
S Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Prasuhn	Mi. 12 – 14	BB305 Bispinghof 2
S Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Ewig	Mi. 16 – 18	Fo43, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft	Strosetzki	Mo. 20 – 21	H2, Hörsaalgebäude Hindenburgplatz 10 (*Schlossplatz*)
S Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft	Schömann-Finck	Mi. 8 – 10	F6, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
S Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft	Baxmeyer	Mi. 16 – 18	Sp4 Schlossplatz 4
S Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft	Baxmeyer	Do. 12 – 14	Fo43, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
S Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft	Schömann-Finck	Do. 16 – 18	BB401 Bispinghof 2
Ü Ejercicios de gramática I	García Albero	Mo. 10 – 12	S6, Schloss Schlossplatz 2
Ü Ejercicios de gramática I	Rodríguez Gutiérrez	Do. 12 – 14	F33, Fürstenberghaus Schlossplatz 2
V Spanische Lyrik des Siglo de Oro	Leuker	Mi. 18 – 20	BB305 Bispinghof 2
Ü Übersetzung Deutsch – Spanisch I	García Albero	Mo. 16 – 18	BA006, Haus A Bispinghof 3

Ü	Übersetzung Deutsch – Spanisch I	Zamora	Mi. 10 – 12	F102, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
Ü	Übersetzung Deutsch – Spanisch I	Münder Estellés	Do. 14 – 16	BB404 Bispinghof 2

Sportwissenschaft

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S	Begleitseminar zur Vorlesung Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	Kaundinya	Mo. 16 – 18	S101 (HO01) Horstmarer Landweg 50
V	Bildung und Kultur	Krüger	Do. 14 – 16	H14 (Leo-Campus) Leonardo-Campus 17
V	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	Neuber/ Zentgraf	Mo. 14 – 16	H14 (Leo-Campus) Leonardo-Campus 17
V	Entwicklung und Gesundheit (Bewegungswissenschaft)	Völker/ Wagner	Do. 8 – 10	H14 (Leo-Campus) Leonardo-Campus 17
S	Körperwahrnehmung/ Körperbildung	Schirm	Di. 14 – 16	Fl SPH Fliednerstr. 21
Ü	Leichtathletik	Klose	Di. 10 – 12	LAH4 Horstmarer Landweg 45
Ü	Leichtathletik	Brach	Mo. 10 – 12	LAH4 Horstmarer Landweg 45
V	Leisten, Trainieren und Lernen	Zentgraf/ Schorer/ Eils	Di. 12 – 14	H14 (Leo-Campus) Leonardo-Campus 17
S	Schulräume als Bewegungsräume	Derecik	Di. 14 – 16	S101 Horstmarer Landweg 50
V	Soziale Prozesse	Meier/ Halberschmidt	Mo. 10 – 12	H14 (Leo-Campus) Leonardo-Campus 17
S	Spielen, Spiele, Sport	Weigel	Mi. 8 – 10	BSH 7c Horstmarer Landweg 68b
V	Sportphysiologie	Völker/ Wagner	Do. 8 – 10	H14 (Leo-Campus) Leonardo-Campus 17

Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

Biologie

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Biologie lehren und lernen	Hammann	Do. 14 – 16	SBI HS Schlossgarten 3
V Determinanten überfachlicher Kompetenzen	Pott	Mo. 16 – 18	ZH Badestr. 9/10
V Grundlagen der Biologie I	Bähler/ Püschel/ Moersch- bacher	Mo/Di Do/Fr 10 – 11	SP7 Schlossplatz 7 (Hof)

SFB 629 „Molekulare Zelldynamik“

Jeweils im Frühjahr und im Herbst öffnet der SFB 629 „Molekulare Zelldynamik“ für mehrere Wochen ein Labor für Biologie Leistungskurse und ermöglicht den Schülern und Schülerinnen genetische Experimente praktisch durchzuführen.

Das Praktikum für das kommende Frühjahr findet vom 04.03. bis 15.03.2013 statt. Die Bewerberdeadline ist der 30.01.2013. Weitere Informationen sind unter folgender Adresse zu finden:

http://campus.uni-muenster.de/2963.html

Chemie und Pharmazie

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Allgemeine Biologie für Pharmazeuten III	Schmidt	Di. 10 – 12	PC Gr. HS Hittrofstr. 58 – 62
V Anorganische Chemie II	Wiemhöfer	Di/Mi/Fr. 8 – 9	C2 Wilhelm-Klemm-Str. 6
V Einführung in die Lebensmittelchemie	Harsch	Do. 10 – 12	Fl221 Fliednerstr.21
V Grundlagen der Arzneiformenlehre	Langer/ Hermeler/ Römer	Mo. 10 -12	COR HS Corrensstr. 1
P Praktikum zur Allgemeinen Chemie	Hettgen	Di. 14 – 17	Fl221/223 Fliednerstr. 21
V Strukturorientierte Einführung in die Allgemeine Chemie	Barke	Mo. 11 – 13	Fl39 Fliednerstr. 21
Ü Übung zur Allgemeinen Chemie	Barke	Mo. 10 – 11	Fl39 Fliednerstr. 21

Geowissenschaften

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S AG Landschaftsökologie	Hahn/ Buttschardt/ Hölzel/ Klemm	Mo. 18 – 20	RK28.72 Robert-Koch-Str. 28
V Die Erde	Bohlburg/ Hertzel	Mo. 8 – 10 Di. 9 – 10 Do. 9 – 10	Fl119 Fliednerstr. 21 IG 1, HS2 Wilhelm-Klemm-Str. 10 IG 1, HS2 Wilhelm-Klemm-Str. 10
V Einführung in die Humangeographie	Grabski-Kieron/ Reuber/ Scheuplein	Di. 8 – 10 Do. 8 – 10	SP7 Schlossplatz 7 (Hof)
V Einführung in die Hydrologie	Blodau	Do. 14 – 16	RK28, Hörsaal Robert-Koch-Str. 28
V Einführung in die Klimatologie	Klemm	Di. 8 – 10	RK28, Hörsaal Robert-Koch-Str. 28
V Einführung in die physische Geographie	Hahn/ Buttschardt/ Klemm	Do. 10 – 12 Fr. 12 – 14	RK28, Hörsaal Robert-Koch-Str. 28
V Einführung in die Raumplanung	Grabski-Kieron	Mo. 12 – 14	RK28, Hörsaal Robert-Koch-Str. 28
V Einführung in die Tierökologie	Fartmann gen. Ringemann	Di. 14 – 16	RK28, Hörsaal Robert-Koch-Str. 28
V Einführung in die Vegetationsökologie	Mattes	Mi. 10 – 12	RK28, Hörsaal Robert-Koch-Str. 28
V Einführung in Inhalte, Konzepte und Methoden der Geographie	Schubert	Di. 14 – 16	S9, Schloss Schlossplatz 2
V Grundlagen der ökologischen Planung	Buttschardt	Do. 12 – 14	RK28, Hörsaal Robert-Koch-Str. 28
V Landschaftszonen der Erde	Hölzel	Do. 16 – 18	RK28, Hörsaal Robert-Koch-Str. 28
V Ökosysteme und Lebensgemeinschaften	Hölzel	Do. 8 – 10	RK28, Hörsaal Robert-Koch-Str. 28
V Weltwirtschaftsgeographie	Scheuplein	Do. 12 – 14	S8, Schloss Schlossplatz 2
P Erdölgeologische Praktikum	Rudolph	Zeit- und Raumangabe bitte per E-Mail beim Dozenten erfragen: tobias.rudolph@eon-gas-storage.com	

Informatik

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Betriebssysteme	Gorlatch	Mo. 12 – 14 Do. 16 – 18	M2 Einsteinstr. 64
V Informatik I: Grundlagen der Programmierung	Vahrenhold	Mo. 14 – 16 Do. 14 – 16	M1 Einsteinstr. 64
V Software Engineering	Kuchen/ Usener	Di. 14 – 16 Fr. 14 – 16	M1 Einsteinstr. 64

Mathematik

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Analysis I	Winter	Di. 8 – 10 Fr. 8 – 10	M1, Einsteinstr. 64
V Arithmetik	Greefrath/ Sauer	Di. 10 – 12 Fr. 10 – 12	Fl40, Fliednerstr. 21
V Lineare Algebra I	Bartels	Mo. 10 – 12 Do. 10 – 12	M1, Einsteinstr. 64
V Stochastik	Alsmeyer	Di. 10 – 12 Fr. 10 – 12	M1, Einsteinstr. 64

Physik

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V Einführung in die Geophysik	Hansen/ Thomas	Mi. 14 – 16	HS AP Corrensstr. 4
V Einführung in die Technik	Hein	Mi. 8 – 10	IG1, 238 Wilhelm-Klemm-Str. 10
V Physik für Mediziner, Zahnmediziner, Pharmazeuten, Landschaftsökologen und Biologen	Bracht	Mo/Di/ Do/Fr 9 – 10	IG1, HS1 Wilhelm-Klemm-Str. 10
Ü Übung: Einführung in die Geophysik	Hansen/ Thomas	Di. 13 – 14 Mi. 10 – 11 Mi. 13 – 14	GEO315 Corrensstr. 4
S Wie Kinder im Übergang zur Grundschule lernen	Leuchter	Mi. 10 – 12	Leo11.124 Leonardo-Campus 11

Münsters Experimentierlabor ExperiMINTe (MExLab ExperiMINTe)

MExLab ExperiMINTe ist die Dachorganisation für MINT-Experimentierlabore auf dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Campus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU Münster). Es bietet für alle Experimentierlabore, die Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz MINT – für Schülerinnen und Schülern interessant und verständlich machen, eine Plattform, um ihre Angebote besser zu bündeln und den Schulen und Schüler/-innen in hervorragend ausgestatteten Räumlichkeiten neue Möglichkeiten des Forschens und Experimentierens zu bieten. Bisher haben sich im Rahmen von MExLab ExperiMINTe die Initiative GI@School (Geoinformatik im Unterricht) und Münsters Experimentierlabore MExLab Physik sowie MExLab Chemie zusammengeschlossen, um Jugendlichen aller weiterführenden Schulformen die Chance zu bieten, aktuelle Spitzenforschung in echter Uni-Atmosphäre hautnah zu erleben. So können Schülerinnen und Schüler zu jungen Forscherinnen und Forschern werden und Wissenschaftler/-innen bei ihrer täglichen Arbeit über die Schulter schauen sowie eigenständig experimentieren.

Mehr Informationen zu MExLab ExperiMINTe und den zugehörigen Experimentierlaboren finden sich unter:

www.mexlab.uni-muenster.de

-Auszüge aus den Angeboten der beteiligten Experimentierlabore-

Münsters Experimentierlabor Physik (MExLab Physik):

Workshops:

MExLab Physik bietet Schulklassen und Oberstufenkursen die Möglichkeit außerhalb der Schule MINT-Themen mit dem Schwerpunkt Physik altersgerecht und mit hervorragender Ausstattung zu erforschen. Im Rahmen von Workshops, die im Mittel drei Zeitstunden dauern, können Themen aus dem Unterricht vertieft und erweitert sowie mit anschaulichen Hands-on Experimenten nachvollzogen werden. Die Eigenschaften von Licht und dessen Anwendung bei der Datenübertragung, die Untersuchung von Sternenlicht sowie die Erzeugung von Hologrammen sind nur einige Bespiele für die spannenden Forschungsfragen im Rahmen der Workshops. Sie machen deutlich, dass ein besonderer Reiz eines Besuchs von MExLab Physik in der Nähe zu den aktuellen Forschungsgebieten der umliegenden mathematisch-naturwissenschaftlichen Institute liegt.

Schulphysik in MExLab Physik:
Neben den Angeboten für Schulklassen bietet MExLab Physik auch einzelnen Schülerinnen und Schülern Unterstützung bei vielfältigen Aufgaben an: Die Mitarbeiter/-innen von MExLab Physik dienen als Ansprechpartner für die Bearbeitung von Hausarbeiten, Facharbeiten oder Projektarbeiten oder können geeignete Partner/-innen vermitteln. Darüber hinaus kann das MExLab Physik im Rahmen seiner Funktion als Schulbüro des Fachbereichs Physik Bewerbungen auf Schulpraktika für den gesamten Fachbereich weitervermitteln.
Auch für außerschulische Aktivitäten wie Jugend forscht oder die Physikolympiade stehen wir für Fragen und mit gängigen Experimentiermaterialien zur Seite. Darüber hinaus bietet MExLab Physik Oberstufenschülerinnen mit tasteMINT ein spezielles Programm zur Studien- und Berufsorientierung im MINT-Bereich, welches den Teilnehmerinnen in individuellen und direkten Rückmeldungen als Beratung und Unterstützung dient.

Nähere Informationen zu allen Angeboten finden sich unter:
www.mexlab-physik.uni-muenster.de

GI@School:

GI@School bietet für Schulklassen und Oberstufenkurse Workshops und Projektbetreuung rund um die Geoinformatik an. Dieses Angebot richtet sich vor allem an die Fächer Informatik, Geographie, aber auch an alle anderen MINT-Fächer. Zu flexiblen Themen, die auch an Unterrichtsinhalte anknüpfen können, erarbeitet das GI@School-Team mit den Schülerinnen und Schülern eine Forschungsfrage und unterstützen Sie bei der Umsetzung mit der professionellen Ausstattung und den Methoden aus der Geoinformatik. Mit Smartphones, iPads, Quadrocoptern, Sensoren, GPS-Empfängern und natürlich Computern können Schülerinnen und Schüler lokale oder auch globale Herausforderungen annehmen sowie eigene individuelle Lösungen entwickeln und umsetzen, z.B. Apps, Interaktive Karten oder selbstgebaute Umweltsensoren. Zu den Workshops gehört natürlich auch Studien- und Berufsinformation und die Möglichkeit zu Gesprächen mit Studierenden.

Praktika bei GI@School:
GI@School nimmt jedes Jahr einige Schülerinnen und Schüler als Praktikanten auf und führt sie eng betreut in die Welt der Geoinformatik ein. In den meist zweiwöchigen Aufenthalten am Institut für Geoinformatik arbeiten die Schüler/-innen nah an Forschungsthemen und entwickeln nicht nur eigene Forschungsfragen, sondern auch Produkte. So entstand die „WWU Campus Plan App“, eine Art Uni-Navi, das mittlerweile über 5000 Mal heruntergeladen wurde, in einem Schülerpraktikum. Andere Praktikanten/-innen entwickelten Apps rund um die Fragen Gesundheit, Mobilität und Tourismus und nahmen damit am internationalen Wettbewerb

„Google Science Fair“ teil. Bei Interesse an freiwilligen oder im Lehrplan vorgesehenen Praktika bei GI@School nehmen wir Anfragen gerne entgegen.

Mehr Informationen zum Angebot von GI@School gibt es unter:
www.gi-at-school.de

Münsters Experimentierlabor Chemie (MExLab Chemie):

Am Fachbereich Chemie und Pharmazie der WWU Münster haben Schülerinnen und Schüler verschiedene Möglichkeiten, sich über die unterschiedlichen Studienfächer zu informieren und einmal Laborluft zu schnuppern. Das MExLab Chemie bereitet Interessierte zum Beispiel gezielt auf die Teilnahme an der Internationalen Chemie-Olympiade vor, organisiert jährlich einen umfangreichen Workshop für Schüler/innen von MINT-EC-Gymnasien und vermittelt einzelnen Schülerinnen und Schülern in begrenztem Umfang Praktika in den Forschungslaboren des Fachbereichs Chemie.

Eine Übersicht der Angebote finden sich unter:
www.uni-muenster.de/Chemie/schuelerundlehrer/angebotefuerschueler/index.html

Praktika für Chemie-Leistungskurse

MExLab Chemie bietet Chemie-Leistungskursen die Möglichkeit, einen Nachmittag im Labor eines chemischen Instituts zu verbringen. Die Leistungskurse können dabei aus drei verschiedenen Modulen wählen: Instrumentelle Analytik, Biochemie und Komplexchemie.
Für die Vorbereitung werden Skripte zur Verfügung gestellt. Pro Leistungskurs wird ein Nachmittag ab 13.30 Uhr eingeplant. Die Praktika dauern 3 bis 4 Stunden und werden von Studierenden und Doktoranden/innen des Fachbereichs betreut. So lernen die Teilnehmenden nicht nur moderne Forschungslabore kennen, sondern können sich auch direkt über das Studium informieren und erste Kontakte knüpfen. Weitere Informationen und detaillierte Beschreibungen der Praktika gibt es auf der oben genannten Homepage.

übergreifende Einrichtungen der Universität

Arbeitsstelle Forschungstransfer

Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S Ideen- Mining	Stallony Anmeldung erforderlich: maolst@uni-muenster.de	23.10.2012: 18 – 20 24.10.2012: 9 – 17	archäologisches Museum Domplatz 20 – 22 Agrora Tagungshotel, Bismarckallee 5
S Ideen- Mining	Stallony Anmeldung erforderlich: maolst@uni-muenster.de	06.11.2012: 18 – 20 07.11.2012: 9 – 17	archäologisches Museum Domplatz 20 – 22 Agrora Tagungshotel, Bismarckallee 5
S Ideen- Mining	Stallony Anmeldung erforderlich: maolst@uni-muenster.de	19.11.2012: 18 – 20 20.11.2012: 9 – 17	archäologisches Museum Domplatz 20 – 22 Agrora Tagungshotel, Bismarckallee 5
S Ideen- Mining	Stallony Anmeldung erforderlich: maolst@uni-muenster.de	04.12.2012: 18 – 20 05.12.2012: 9 – 17	archäologisches Museum Domplatz 20 – 22 Agrora Tagungshotel, Bismarckallee 5
S Ideen- Mining	Stallony Anmeldung erforderlich: maolst@uni-muenster.de	10.01.2013: 18 – 20 11.01.2013: 9 – 17	archäologisches Museum Domplatz 20 – 22 Agrora Tagungshotel, Bismarckallee 5
S Kreatives Konfliktmanagement und Mediation	Stallony	Di. 8 – 10	RK40.13 Robert-Koch-Str. 40
S Leeze UNIversell – wissenschaftliche Aspekte rund um das Fahrrad	Fink/ Stallony	Zeit- und Raumangabe bitte per E-Mail beim Dozenten erfragen: felipa.fink@uni-muenster.de	
S Wissenschaftskommunikation: Expedition Münsterland – Wissenschaftsradtour	Bauhus/ Stallony	Mi. 18 – 20	RK004 Robert-Koch-Str. 40

„Religion und Politik“ - Der Exzellenzcluster der WWU Münster

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) forschen rund 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und elf Ländern. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.

Kontakt:
Frau Sarah Kamp
Zentrum für Wissenschaftskommunikation des Exzellenzclusters „Religion und Politik“
Johannisstraße 1-4, 48143 Münster
Tel.: 0251/83-23376
Fax: 0251/83-23246
religionundpolitik@uni-muenster.de
www.religion-und-politik.de

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
V	Religiöse Paralleljustiz im Rechtsstaat?	Wittreck	Di. 09.10.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Wie viel Pluralismus kann sich eine Religion leisten? Zum Umgang mit religiöser Vielfalt im Alten Israel	Albertz	Di. 16.10.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Hinduismus – eine pluralistische Religion?“	Schmidt-Leukel	Di. 23.10.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Podiumsdiskussion „Wenn es Streit um Kreuz und Kopftuch gibt – Religionen im öffentlichen Raum“	Stollberg-Rilinger/ Steinhauer	Fr. 26.10.12 20 Uhr	Rathausfestsaal Prinzipalmarkt 10
V	Das Harmoniemodell religiöser Pluralität in China	Gentz	Di. 30.10.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Religiöse Akteure in der Öffentlichkeit. Kirchliche Positionierungen und Interessensvertretung in der (Zivil-) Gesellschaft	Könemann	Di. 06.11.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Plurale Wissensansprüche in der europäischen Religionsgeschichte: Astrologie, Esoterik, Wissenschaft“	von Stuckrad	Di. 13.11.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	The Pluralism of everyday life: England since 1870	McLeod	Di. 20.11.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22

V	Religiöse Pluralität und religiöse Ambiguität im Mittelalter. Das Königreich Sizilien im 12. Jahrhundert	Scheller	Di. 27.11.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Das Sozialkapital der Religionen	Roßteutscher	Di. 04.12.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Einheit, Vielfalt, Differenz: Pluralität im zeitgenössischen islamischen Kontext	Krämer	Di. 11.12.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Die Pluralisierung religiöser Identität	Gärtner	Di. 18.12.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Moderner Katholizismus und religiöser Pluralismus: Von der Abwehr zur Versöhnung - und wieder zurück?“	Gabriel	Di. 08.01.13 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Amerikanische Evangelikale, Katholiken und der Pluralismus in Politik und Ökonomie in den USA	Hochgeschwender	Di. 15.01.13 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	American Civil Religion in a Multipolar World	Banchoff	Di. 22.01.13 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Warum sich die deutsche Gesellschaft mit religiöser Vielfalt so schwer tut – eine (zeit)historische Erkundung	Großbölting	Di. 29.01.12 18 – 20	F2, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22

Zentrum für Wissenschaftstheorie

	Titel	*Dozent/-in*	*Zeit*	*Ort*
S	Einführung in die Wissenschaftssoziologie	Korte/ Seidel	Mo. 10 – 12	F104, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
S	Einführung in die Wissenschaftstheorie	Seidel	04.02.13 – 08.02.13 Mo. – Fr. 10 – 18	F102, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
V	Hermeneutik in den normativen Wissenschaften	Müller/ Seidel/ Wiggrich	Do. 18 – 20	F5, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22
S	Popper und die Grenzen der Wissenschaftlichkeit	Göhner	Do. 14 – 16	F104, Fürstenberghaus Domplatz 20 – 22

Die Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert und berät Studieninteressierte und Studierende in Form von Einzelgesprächen und Gruppenangeboten zu folgenden Themen und Fragen:

- Studienangebote und Studienmöglichkeiten
- Studienwahl und Entscheidungsfindung
- Studienvoraussetzungen (z. B. Eignungsprüfungen usw.)
- Zulassungsbedingungen und Bewerbungsverfahren
- Studienaufbau und Studienanforderungen
- Studienfinanzierung
- Fachwechsel oder Studienabbruch
- Schwierigkeiten und Probleme während des Studiums (z. B. Lern- und Arbeitsstörungen, persönliche Probleme usw.)

Offene Sprechstunde
Information und Kurzberatung ohne Anmeldung
Montag - Donnerstag 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
sowie jeden 1. Mittwoch im Monat 17 - 19 Uhr

Telefonische Information und Beratung
Information und Kurzberatung
☎ 0251 83-20002
Montag - Donnerstag 13:30 – 15:30 Uhr, Freitag 8:30 – 10:30 Uhr

Beratungsgespräche
Ausführliche Beratung nach Terminvereinbarung
Termine können im Rahmen der offenen Sprechstunde, per E-Mail oder per Telefon (☎ 0251 83-20002 (telefonische Beratung) oder (☎ 0251 83-2257 (Sekretariat)) vereinbart werden.

Psychologische Beratung
Termine können im Rahmen der offenen Sprechstunde oder der telefonischen Beratung (☎ 0251 83-20002) vereinbart werden.

Schriftliches Informationsmaterial/Internet-Studienführer
Informationsmaterial zum Studium an der WWU Münster und zu einzelnen Studienfächern (Studieninfo, Studienordnung, Prüfungsordnung) kann schriftlich oder telefonisch erbeten, persönlich abgeholt oder über das Internet abgerufen werden:
zsb.uni-muenster.de/infopool.
zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer.

Adresse:
Zentrale Studienberatung
Schlossplatz 5
48149 Münster

E-mail: zsb@uni-muenster.de
Homepage der ZSB: zsb.uni-muenster.de

Anhang

Studienfachberaterliste

In jedem Studienfach gibt es einen oder mehrere Beauftragte für die Studienberatung, meist Mitglieder des Lehrkörpers. Diese Studienfachberaterinnen und -berater sind zuständig für alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem betreffenden Studium stehen. Wenn Sie also spezielle Fragen haben zum genauen Aufbau eines Studiums oder zu seinen inhaltlichen Schwerpunkten, zu den Forschungsthemen und seinen Perspektiven, dann sollten Sie sich an die Studienfachberatung wenden – schriftlich oder persönlich. Die Studienfachberater werden Ihnen erforderlichenfalls später auch bei der Konzeption Ihres Studienaufbaus und der Auswahl von Veranstaltungen behilflich sein.
Im Folgenden finden Sie alle Adressen der Studienfachberatungen. Achten Sie darauf, sich möglichst in der Vorlesungszeit an die Studienfachberater zu wenden. In den vorlesungsfreien Zeiten, den so genannten Semesterferien, sind diese verständlicherweise seltener zu erreichen.

Sie finden eine aktuelle Übersicht sämtlicher Studienfachberater/-innen im Internet unter: **zsb.uni-muenster.de/faber**. Nachfolgend die Abkürzungen für mögliche Studienabschlüsse und Studienmodelle, die Sie in der folgenden Übersicht der Studienfachberater finden:

Liste der Fachschaften

Die Fachschaften an der Universität sind die Studentinnen und Studenten eines Studienfaches. Für gewöhnlich wählen sie einmal jährlich ihre Fachschaftsvertretungen (FSV), welche auch Studienberatung anbieten. Sie beraten in allen fachlichen Belangen aus studentischer Sicht, gewissermaßen als Experten in eigener Sache, und sind behilflich bei der Studienplanung und -bewältigung.
Ebenso wie bei der Studienfachberatung ist es ratsam, sich an die Fachschaftsberatung während der Vorlesungszeiten zu wenden. Folgende Studienfächer und Studienrichtungen haben an unserer Universität eine gewählte Fachschaftsvertretung.

Den aktuellen Stand der Fachschaftsberatung finden Sie jederzeit auch im Internet unter: **zsb.uni-muenster.de/fachschaften**